

Datum 07.02.2018

Haftpflichtversicherung im Wandel?

Die rasant fortschreitende Modernisierung von Fertigungsprozessen und Spezialisierung von Produktionsunternehmen stellen die klassische Haftpflichtversicherung vor neue Herausforderungen.

Längst drohen Risiken nicht mehr vorrangig aus dem Bereich der Personen- und Sachschäden. Mit der wachsenden Vernetzung von Zulieferketten und dem Trend zu Systemlieferanten und Komponentenerstellern steigt vor allem bei Großserien das Kostenrisiko aus dem Bereich der Produkthaftung.



Sind übliche Versicherungssummen ausreichend für Produkthaftungsschäden?

Folgendes Beispiel verdeutlicht die Tragweite, die ein Produkthaftungsschaden nach sich ziehen kann:

Ein Kabelhersteller liefert Niedervoltkabel einer fehlerbehafteten Charge an einen Zulieferer von Steuergeräten für einen Maschinenbauer. Dieser lötet die Kabel für einen Großauftrag auf insgesamt 2,5 Mio. Platinen. Einige Platinen erweisen sich durch einen Kabelbruch als mangelhaft, die Kabel können jedoch nicht mehr von den Platinen getrennt werden. Der Produktionsvorgang wird gestoppt. Auch alle weiteren Produktionsvorgänge kommen zum Stillstand – die Platinen werden einem Funktionstest unterzogen. Der Platinenhersteller fordert vom Kabelproduzenten nun nicht nur den Platinenschaden, sondern unter anderem auch den Ersatz der Verarbeitungs-, Stillstands- und Prüfkosten, sodass ein zuerst überschaubarer Auftrag in einem Gesamtschaden von rd. 4 Mio. EUR endet.

Die im KMU-Bereich üblichen Pauschalversicherungssummen reichen für einen Schaden dieser Größenordnung bei Weitem nicht aus.

Braucht es einen neuen „good local standard“?

Während Spezialwordings von Großmaklern oft nur für internationale Industrieunternehmen die moderne Fertigungswelt weitgehend abdecken, so sind moderne Haftpflichtklauseln aus dem Raum der Produkthaftung nur selten in Konzepten für heimische KMU repräsentiert.

Als Spezialversicherer im Firmenkundenbereich sind wir tagtäglich mit komplexen Haftpflicht-Szenarien für KMU konfrontiert. Immer häufiger beschäftigen uns Spezialklauseln wie beispielsweise Systemlieferantendeckungen, erweiterte Kostendeckungen oder standardisierte Prüf- und Sortierkostendeckungen. Ist es also Zeit für einen neuen „good local standard“ der Betriebshaftpflicht im KMU-Bereich?

Wir diskutieren auf dem AssCompact-Gewerbeversicherungssymposium am 22.03.2018

Diesen und anderen Fragen wollen wir mit Ihnen beim AssCompact-Gewerbeversicherungssymposium in der Pyramide Vösendorf nachgehen. Gemeinsam mit **Hon. Prof. (FH) Dr. Andreas Eustacchio**, LL.M. (LSE London), Rechtsanwalt und Partner bei EUSTACCHIO Rechtsanwälte, stellen wir das Thema Produkthaftung und Produktsicherheit aus haftungs- und versicherungsrechtlicher Seite vor und zeigen auf, welche Fallstricke sich hierbei im Beratungsprozess für Versicherungsmakler ergeben können.

» **[Auf Seite 2 erfahren Sie, wie Sie vergünstigt zum Gewerbesymposium kommen.](#)**

Programm zum Gewerbeversicherungssymposium

Die Themen des Symposiums 2018:

- ▶▶ Haftpflicht-Update 2018
- ▶▶ Rechtsschutz: Individualität von der Stange
- ▶▶ Trends in der Warentransportversicherung
- ▶▶ Vertrauensschadenversicherung – hohes Potenzial für Makler, steigendes Risiko für Kunden

[Hier geht's zum Programm](#)

Jetzt mit R+V günstiger zum AssCompact Gewerbeversicherungssymposium

Sie sind noch nicht angemeldet? Dann sichern Sie sich mit R+V Karten zu Sonderkonditionen. Hierzu einfach bei unserer kurzen **Umfrage zum R+V-Newsletter teilnehmen**. Nach Abschluss der Umfrage erhalten Sie einen Buchungslink für einen **20%-Rabatt auf Karten** zum Gewerbeversicherungssymposium am 22.03.2018.

[Weiter zur Umfrage & Buchungslink](#)

Ansprechpartner: Mag. Rainer Hörmann, Spartenleiter Haftpflichtversicherung

Die Informationen in diesem Newsletter sind sorgfältig geprüft worden. Trotz aller Sorgfalt können sich aber Angaben zwischenzeitlich verändern. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden. Gleiches gilt auch für alle Websites, auf die mittels eines Hyperlinks verwiesen wird. Für den Inhalt der Websites, die mit einer solchen Verbindung erreicht werden, sind die oben genannten Anbieter nicht verantwortlich.

Impressum

Herausgeber dieses Newsletters:

R+V Allgemeine Versicherung AG
Niederlassung Österreich - Hauptbevollmächtigter: Dkfm. Dr. Martin Beste
Sitz: Wilhelmstraße 68, 1120 Wien
Firmenbuch: HG Wien Fn 351083z, UID-Nr. ATU 65994944, DVR 4003621
Hauptsitz: R+V Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft, Raiffeisenplatz 1, D-65189 Wiesbaden
Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden, USt-IdNr. DE 811198334

Verantwortlich für den Newsletter:

Dominic Gantner
Leitung Marketing & Vertriebssupport

Redaktion:

Telefon: +43 1 810 5333 0
E-Mail: makler@ruv.at